

Curriculum 4.0: Digitale Bildung in den Geschichtswissenschaften



Projektvorstellung

Projektlaufzeit: 01.12.2021 – 31.03.2023

Ziel: Förderung des Aufbaus fachspezifischer digitaler Kompetenzen neben den fachwissenschaftlichen Inhalten und Methoden für die Studierenden aller 11 Studiengänge des Historischen Instituts der Universität zu Köln. Dies soll erreicht werden durch 3 Säulen:

1. Die Entwicklung von Fachkonzepten als Grundlage für die Ausformulierung spezifischer Kompetenzrahmen sowohl für alle fachwissenschaftlichen (BA und MA) als auch Lehramts-Studiengänge und deren Verankerung in den Curricula
2. Konzeption und (Weiter-) Entwicklung von Lernmodulen in ILIAS zur Anwendung in Lehrveranstaltungen bzw. das Selbststudium und
3. ergänzende Angebote auf der institutseigenen Plattform eStudies (historicum-estudies.net) für den digitalen Kompetenzaufbau der Studierenden im Selbststudium

Umsetzung

1. Entwicklung der Fachkonzepte, ausgehend von den Ergebnissen der Evaluierung des Angebots zum Erwerb eines Digital-Zertifikats (Pilotprojekt am Historischen Institut seit 2018 zum strukturierten Erwerb digitaler Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in digitalen Umgebungen, bisher nur für fachwissenschaftliche BA- und MA-Studiengänge)
2. Institutsinterne Klärung der Kompetenzrahmen und Festlegung des künftigen Lehrangebots für die Modulhandbücher der Studiengänge mit Vertretern aller Abteilungen
3. Neufassung der Curricula aller Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Geschichte bei dauerhafter Implementierung des „Digital-Zertifikats für Historiker:innen“
4. Entwicklung von digitalen Lernmodulen für die Studierenden in unterschiedlichen techn. Umgebungen:
 - Konzeption und Ausarbeitung neuer Lehr- und Lernmodule in ILIAS für die Geschichtsdidaktik und für spezifische Themen der Fachwissenschaft; diese sollen auf ORCA.nrw im Open Access zur Verfügung gestellt werden.
 - Stärkung des Webangebot eStudies (historicum-estudies.net) als Landing-Page zur Orientierung im Fach für Kölner Studierende:
Restrukturierung bzw. Optimierung der Inhalte als Weiterentwicklung der Ergebnisse aus dem Vorgängerprojekt DiTA (Digital Tools Applied), neue Einführungsangebote im Fach (z.B. Arbeiten mit Quellen, Einführungsangebote digitale Methoden: z.B. Einstieg in den Umgang mit digitalen Forschungswerkzeugen, Netzwerkanalyse), automatische Hinterlegung des Links in allen KLIPS-Kursen

Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

Erfolgsfaktoren: Wir beginnen nicht bei Null! Das Historische Institut hat die Bedeutung digitaler Kompetenzen früh erkannt:

- Seit 2008 Lecturerstelle für Digitale Geschichtswissenschaften (Nicola Kowski M.A.), seit 2014 verstetigt
- Seit 2014 Aufbau des Webangebots eStudies für die Kölner Studierenden in Kooperation mit dem digital orientierten Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit
- Seit 2018 Pilotprojekt „Digital-Zertifikat für Historiker:innen“ für die fachwissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge
- Im laufenden Projekt: Beförderung der Projektziele durch Einbindung aller am Institut vertretenen Epochen und der Didaktik sowie Partizipation von StudierendenvertreterInnen

Herausforderungen:

- Wenig ausgeprägte digitale Fachkultur
- Fehlende digitale Kompetenzen auf Seiten der Lehrenden
- Schwierige und zeitaufwändige Abstimmungsprozesse bei der Einbindung aller Abteilungen des Instituts

Evaluation

Die Evaluierung der Fachkonzepte im regulären Studienbetrieb ist ab dem Wintersemester 2023/24 vorgesehen.